

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Wertungsgrundlagen

Leistung:	Individuelle Teletherapie (ITT)
Az:	4-26 (200)
Bindefrist:	siehe Bekanntmachung

Im Rahmen der Auftragsvergabe werden die folgenden Zuschlagskriterien zugrunde gelegt:

1. Preis (40 %)
2. Leistung gemäß Leistungsverzeichnis (50 %)
3. Konzept zur Organisation von Patientinnen und Patienten in Gruppen (10 %)

Die Angebote können für diese Zuschlagskriterien folgende Höchstpunktzahlen erreichen:

Bewertungskriterien	Gewichtung
Preis	40
Leistung gemäß Anforderungskatalog	50
Konzept zur Organisation von Patientinnen und Patienten in Gruppen	10

1. Zuschlagskriterium 1 – Preis

Für die Angebotswertung mit Blick auf das Kriterium „Angebotspreis“ wird eine Punkteskala von 0 bis 40 Punkte festgelegt. 40 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. 0 Punkte erhält ein Angebot ab dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Der bewertete Preis ist der netto Angebotspreis inkl. evtl. abgefragter Optionen (siehe LV „Bruttogesamtpreis“). Die Interpolation erfolgt nach folgender Formel:

$$\text{Punktwert (Angebot)} = 40 - (40 \times (\text{Angebot} - \text{niedrigstes Angebot}) / \text{niedrigstes Angebot})$$

2. Zuschlagskriterium 2 – Leistung gemäß Leistungsverzeichnis

Alle im Leistungsverzeichnis aufgelisteten KO-Kriterien müssen erfüllt werden. Die mit „P“ gekennzeichneten Merkmale werden gemäß Legende im Leistungsverzeichnis bepunktet. Zusätzlich wird für jede „ja“-Antwort der als „I“ markierten Anforderungen ein Punkt vergeben.

Der Bieter mit den meisten Leistungspunkten erhält 50 Bewertungspunkte. Die Bewertungspunkte der übrigen Angebote werden nach einem Dreisatz berechnet.

3. Zuschlagskriterium 3 – Konzept zur Organisation von Patientinnen und Patienten in Gruppen

3.1 Formale Anforderungen an das Konzept

Das Konzept wird auf folgenden Umfang beschränkt: 5 Seiten

3.2 Inhalt und Bewertung des Konzeptes zur Organisation von Patientinnen und Patienten in Gruppen

Die Bewertung des in der Überschrift genannten Konzeptes erfolgt anhand der fünf Bewertungsbereiche:

Erstellung und Verwaltung von Gruppen und deren Inhalten, Patient*innenverwaltung sowie der Auswertung gruppenbezogener Daten. Im Verfahren wird besonderer Wert auf die Qualität gelegt.

In dem Konzept soll dargestellt werden, wie Gruppen oder Projekte angelegt und wie Patientinnen oder Patienten diesen zugeordnet werden können. Es wird bewertet, ob zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Gruppen frei angelegt werden können, nach welchem Schema die Benennung der Gruppen erfolgt und ob die Möglichkeit besteht, Patientinnen und Patienten verschiedenen Gruppen zuzuordnen. Des Weiteren soll erläutert werden, wie der Versand von Inhalten und/ oder Informationen (wie Nachrichten, Trainingspläne, Fragebögen, Informationen und Dokumente) erfolgt und wie diese verwaltet werden können. Hierbei wird bewertet, ob zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe die Möglichkeit besteht, die genannten Informationen/ Inhalte gruppenspezifisch zu versenden. Außerdem soll dargelegt werden, wie gruppenbezogene Daten ausgewertet werden können. Besonders positiv wird bewertet, wenn zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe Daten im Excelformat gruppenspezifisch mit Hilfe von flexiblen Filterfunktionen ausgeleitet werden.

Das vorgelegte Konzept wird im Übrigen im Hinblick darauf bewertet, ob die Angaben eine ordnungsgemäße Auftragsausführung in Bezug auf die in dem Vertrag und seinen Anlagen aufgestellten Leistungsanforderungen erwarten lassen. Eine weitere Hinterlegung der Bewertung ist aufgrund des konzeptionellen Ansatzes nicht möglich.

Jeder der genannten 5 Bewertungsbereiche kann 10 Punkte erreichen, die Ergebnisse werden addiert und durch 5 geteilt.

Die Konzepte werden nach Maßgabe der folgenden Skala bewertet:

10 Punkte	sehr guter Erfüllungsgrad (ein Konzept, das die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers in hervorragender Art und Weise umsetzt)
8 Punkte	guter Erfüllungsgrad (ein Konzept, das die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers umsetzt)
7 Punkte	voll befriedigender Erfüllungsgrad (ein gutes Konzept, das teilweise Schwächen aufweist, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers aber insgesamt weitgehend umsetzt)
6 Punkte	befriedigender Erfüllungsgrad (ein gutes Konzept, das jedoch teilweise deutliche Schwächen aufweist, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers aber insgesamt weitgehend umsetzt)

- | | |
|----------|---|
| 5 Punkte | ausreichender Erfüllungsgrad (ein Konzept, das deutliche Mängel bei der Umsetzung der Anforderungen und Ziele des Auftraggebers aufweist, aber gerade noch eine bezogen auf die Ziele erfolgreiche Zusammenarbeit erwarten lässt) |
| 4 Punkt | mangelhafter Erfüllungsgrad (ein Konzept, das zwar teilweise positive Ansätze zeigt, die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers insgesamt aber nicht umsetzt und keine erfolgreiche Zusammenarbeit erwarten lässt) |
| 0 Punkte | ungenügender Erfüllungsgrad (ein Konzept, das die Anforderungen und Ziele des Auftraggebers nicht umsetzt und keine ordnungsgemäße Zusammenarbeit erwarten lässt; nicht vorhandenes Konzept) |

4. Ergebnis

Die Punkte aus den drei Kriterien werden zusammengerechnet. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.